

Presseinfo Allgemeines zum Wettbewerb

"Nicht nur zum Weinen, die Zwiebel mal anders"... für bio-logisch begeisterte SchülerInnen

Am 31.10.2023 lade ich, Dr. Corvin Eidens, Regionalkoordinator des Wettbewerbs bio-logisch der Bezirksregierung Detmold die regionalen Sieger*innen des landesweiten Wettbewerbs „bio-logisch!“ auf Gut Bustedt, Hiddenhausen, ein. Wir treffen uns auf Gut Bustedt für einen biologischen Aktionstag. Ich bin neben meiner Koordinatorentätigkeit Biologielehrer an der Gesamtschule Harsewinkel.

Der landesweite Wettbewerb richtet sich an Schüler*innen aller Schulformen in der Sekundarstufe I. „bio-logisch!“ ist ein Einzelwettbewerb für Schüler*innen, die über den Unterricht hinaus an biologischen Fragestellungen und Phänomenen interessiert sind. Die Neugierde und die Motivation zum Forschen soll unterstützt und gefördert werden, so wird das Interesse für MINT (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik) - Fächer und -Berufe unterstützt. Der Wettbewerb existiert seit 2002 und wird gefördert vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW.

Der diesjährige Wettbewerb resultierte teilweise aus dem Schülerergebnissen des Wettbewerbs 2022 „Blick über den Tellerrand!“, als Schülerinnen und Schüler sich unter anderem mit Reifungsprozessen von Obst und Gemüse auseinandersetzten und ihr Geschmacksempfinden testeten. Die jungen Forschenden setzten sich in diesem Jahr zunächst im Rahmen einer Langzeitbeobachtung mit der Keimung der Küchenzwiebel auseinander und etablierten Techniken um das Augen brennen beim Zwiebelschneiden zu verhindern. Weiterführend untersuchten sie Zwiebeln als Speicherorgane der Frühblüher und osmotische Phänomene bei der Herstellung von auf Zwiebelsaft basierendem Hustensaft.

Der heutige Aktionstag hat ein biologisches Thema, das Brutverhalten von Vögeln. Dabei werden die jungen Forscher*innen nicht nur biologisch sondern auch handwerklich gefordert. Der Tag beginnt mit einer theoretischen Einführung: von Freibrütern über Nischenbrüter bis in die Welt der Höhlenbrüter, anschließend bauen die Teilnehmenden selbst einen Nistkasten für Höhlenbrüter, um auch eine Erinnerung an den Aktionstag mitnehmen zu können. Abschließend können die jungen Forschenden im Außenbereich des Gutshofs die dort heimischen Vögel beobachten und mögliche „Untermieter“ ihrer Nistkästen identifizieren.

Zum regionalen Aktionstag sind Schüler*innen aus zehn verschiedenen Schulen (Real-, Gesamtschule und Gymnasium) aus neun Kreisen des Regierungsbezirks Dt.

Der Aktionstag endet mit dem Verteilen der Urkunden an die Schüler*innen und einem kleinen Buchgeschenk, „Natur am Wegesrand“, denn wir wollen die jungen Wissenschaftler*innen anregen mit offenen Augen durch die heimische Natur zu ziehen, um am Wegesrand kleine Naturwunder zu entdecken, von Amphibien und Insekten in See, Feld und Wald bis hin zu den Nutztieren auf den Weiden.

Mit dem Aktionstag auf Gut Bustedt sind die jungen Forschenden Regionalsieger*innen in der Bezirksregierung Detmold. Erstrebenswert wird für viele der jungen Forscher*innen der nächste Wettbewerb sein, um dann im Herbst 2024 mit bei den Landessieger*innen zu sein und somit Teilnehmer*in an der Akademietagung in Bochum oder der Feierstunde im Planetarium Bochum, wenn es im Wettbewerb 2024 heißt „Hummeln im Hintern...“

Wir möchten mit dieser Veranstaltung jungen naturwissenschaftlichen Talenten die Chance geben, ihr besonderes Interesse an biologischen Fragestellungen zu vertiefen. Die Förderung des Wettbewerbs „bio-logisch“ und die Durchführung von Schülerveranstaltungen zur Förderung von jungen, an naturwissenschaftlichen Fragestellungen interessierten und talentierten Schülerinnen und Schülern, liegen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Kosten für diesen Aktionstag einschließlich des Mittagessens und eines kleinen Buchpreises werden vom Ministerium für Bildung übernommen.



(Dr. Corvin Eiders, Regionalkoordination bio-logisch Bez.Reg. Detmold)